

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 2. Mai 2018
113. Jahrgang / Nr. 35 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBURG

Auf Kurs

Die erste Damenmannschaft der Sendenhorster Volleyballer hat die Saison mit dem Meistertitel abgeschlossen. | Sport



Auf Reise

Der in Walstedde eingelagerte Roggenwhisky geht auf große Tour nach Shanghai – nur wegen des Geschmacks. | Lokales



Auf Suche

Zum „Wonne-Shoppen“ mit Kleeblattsuche laden zehn Sendenhorster Geschäfte an diesem Wochenende ein. | Sonderthema



Kurznotiert

Radelgruppe ist wieder unterwegs

WALSTEDDE. Die Feierabend-Radelgruppe der Kolpingsfamilie weist darauf hin, dass die Saison der 14-tägig stattfindenden Touren wieder beginnt. „Anfahren“ ist am Dienstag, 15. Mai, um 18 Uhr ab dem Walstedder Pfarrheim.

Unterwegs mit dem ADFC

DRENSTEINFURT. Die ADFC-Ortsgruppe lädt zu ihrer nächsten Tour am Donnerstag, 3. Mai, ein. Wer Lust hat, den Abend mit Gleichgesinnten zu verbringen und für zwei Stunden durch die Natur zu radeln, ist eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet zwei Euro für Nichtmitglieder. Die Tour startet um 18 Uhr vor der Alten Post.

Josef-Schutzfest in Rinkhöven

SENDENHORST. Die Kolpingsfamilie feiert ihr Josef-Schutzfest mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel am Montag, 7. Mai, um 19 Uhr an der Rinkhöven-Kapelle. Alle Mitglieder, Nachbarn, Freunde und Gönner sind zur Messe eingeladen. Einen gemütlichen Abschluss gibt es anschließend bei Grillwürstchen und kalten Getränken auf dem Hof Vrede.

Heckrinder und Konik-Pferde

DAVENSBERG. Der vom Nabu zertifizierte Naturführer Udo Weller-dieck bietet eine Führung am Sonntag, 20. Mai, um 15 Uhr um die Nabu-Weidelandchaft an. Dort gibt es Heckrinder und Konik-Pferde zu entdecken, die sich mit zahlreichen selten gewordenen Tierarten einen Lebensraum teilen. Die Führung kostet acht Euro pro Person, Kinder zahlen fünf Euro. Anmeldung bei Ascheberg Marketing, Tel. 0 25 93/63 24, E-Mail: info@ascheberg-marketing.de.



Natur pur

Erlebnisprogramm der Schlösserachse Nordkirchen-Westerwinkel | Lokales

Die „nette Toilette“

Aktion der Stadt Sendenhorst für mehr Komfort in der Innenstadt

Der Knoten ist durchgeschlagen: An sechs Orten in der Stadt stehen Einheimischen und Besuchern nun „öffentliche“ und kostenlose Toiletten in Gastronomie- und Dienstleistungsunternehmen sowie in einem Geschäft zur Verfügung.

SENDENHORST/ALBERSLOH. „Nette Toilette“ heißt das bundesweite Projekt, an dem sich nun auch die Stadt Sendenhorst beteiligt.

Die Kosten, die besonderen Anforderungen an die Sicherheit und die Hygiene sowie die Wartung und die Reinigung einer öffentlichen Toilette hätten zu der Überlegung für



die „Nette Toilette“ geführt, erklärte Bürgermeister Bertold Streffing. Die Vermeidung von möglichen „Angsträumen“ sei ein weiterer Grund, eine öffentliche Toilette nicht irgendwo in einem separaten Gebäude zu platzieren. Wer nun nach Sendenhorst kommt und auf die Toilette muss, findet die „Nette Toilette“ auch in einer App, die kostenlos auf dem Smartphone heruntergeladen werden

kann. „Es ist ein praxisnaher Ansatz“, ist Annette Görlich überzeugt. Der Besuch des „stillen Örtchens“ ist mit keinerlei Verpflichtungen und Kosten verbunden. Ein roter Aufkleber weist auf die Einrichtung hin.

★ Die „Nette Toilette“ findet sich in Sendenhorst im Rathaus, in der Bäckerei Stadtmann, im St.-Josef-Stift und im Geschäft „Optic Aktuell“ Klostermann. In Albersloh machen das Hotel-Restaurant Geschermann und das Eiscafé „Etna“ mit.

Foto: dpa

Hier lebe ich - hier kaufe ich ein!

Drensteinfurt Summer-Feeling Verkaufsoffener Sonntag 6. Mai 2018 von 13-18 Uhr

igw mehr stadt erleben
Interessengemeinschaft werbung für drensteinfurt e.v.

Zimmermeister HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Str. 15
Tel. 0 25 08-91 21

Unser Brot des Monats Mai

Der musste wieder ins Regal ...
Der Südtiroler
würziges Mischbrot mit südtiroler Brotklee, Sonnenblumenkernen und Natursauerteig
500 g **2,90 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00-11.00 Uhr

Wochenangebot vom 03.05.-05.05.2018

Putenbrust am Stück und Putenschnitzel natur oder mariniert 1 kg **7,98 €**

Kochschinken 1A Metzgerqualität 100 g **1,78 €**

Wacholder-Schinken ofengebacken 100 g **1,78 €**

Donnerstag – Eintopftag
Möhreneintopf Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, 06. Mai
11.00-16.00 Uhr
Kostenlose Parkplätze
Eintritt: 3,00 Euro

37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

compass

SALE

bis zu **70%** auf maritime Mode und Funktionskleidung

SCHNÄPPCHENMARKT
Freitag, 04.05.2018, von 10.00-18.00 Uhr
Samstag, 05.05.2018, von 10.00-15.00 Uhr

Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!**
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass - Lüdinghauser Str. 34-59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Möbel Ihr Einrichtungshaus

Gaßmöller

6. Mai 2018 von 12 bis 18 Uhr

von 12-13 Uhr Vorabbesichtigung – ohne Beratung + ohne Verkauf

jede Menge Wohn-Ideen zum Anfassen und Erleben!

48317 Drensteinfurt · Bürener Str. 51
Industriegebiet Viehfeld · Tel. 0 25 08 / 98 43 30
www.moebel-gassmoeller.de

Do 3. Mai

ASCHEBERG
DRK-Seniorengymnastik
9 und 10 Uhr
DRK-Heim
Bahnhofsweg 3

ASCHEBERG
Tafel-Ausgabe
13 bis 14.30 Uhr und
15 bis 16 Uhr
Nordweststraße 3

ASCHEBERG
Wochenmarkt
14 bis 18 Uhr
Katharinenplatz

ASCHEBERG
Info-Treffen zu einem Institutionellen Schutzkonzept zur Missbrauchsprävention
19 Uhr
Pfarrheim St. Lambertus

Mit den Gruppierungen der Pfarrei

HERBERN
MAWIBA
15.30 bis 16.30 Uhr
Familienzentrum Herbern

Tanzkonzept für Mamas und Babys, sechs Termine, Anmeldung unter anmeldung@familienzentrum-herbern.de

DAVENSBERG
Treff alleinstehender Frauen
19.30 Uhr
Pfarrheim

HERBERN
Tafel-Ausgabe
13 bis 14 Uhr
Jochen-Klepper-Haus

HERBERN
Sozialkaufhaus geöffnet
14.30 bis 17 Uhr
Sozialkaufhaus
Südstraße 15

Mit Warenannahme

SCHAU FENSTER RINKERODE

Bilder · Rahmen · Dekoratives

Seit rund zehn Wochen gibt es nun das „Schaufenster Rinkero-de“, eine kleine Kunstausstellung mitten im Davertdorf, die rund um die Uhr besucht werden kann. Damit Interessierte jedoch mehr über die Kunstwerke erfahren und mit den Künstlerinnen ins Gespräch kommen können, sind diese künftig jeden ersten Sonntag im Monat an der Alten Dorfstraße 5 zugegen. Jeweils von 11 bis 13 Uhr freuen sich die kreativen Rinkero-de-rinnen Wiltrud Rengshausen und Christiana Diallo-Morick sowie Hedwig Sölter-Bolte über Besucher im Ladenlokal. Erstmals öffnen sie am 6. Mai. Grafik: Christiana Diallo-Morick

SENDENHORST
„Take it – Bring it“
15 bis 17 Uhr
DAF-Depot
Hoetmarer Straße

RINKERODE
Café Kinderwagen
9.30 bis 11 Uhr
Obergeschoss des Jugendheims

Für Eltern mit Kleinstkindern

Sa 5. Mai

ASCHEBERG
Altkleiderannahme der Kolpingsfamilie
9 bis 12 Uhr
Pfarrheim

DAVENSBERG
Altkleiderannahme der Kolpingsfamilie
9 bis 11 Uhr
Kirchplatz

HERBERN
Altkleiderannahme der Kolpingsfamilie
10 bis 12 Uhr
Fa. Raguse

DRENSTEINFURT
Betreutes Angeln für Jugendliche
9 bis 12.30 Uhr
Werse-Insel

Angebot des Angelvereins Wersetal 80

DRENSTEINFURT
Malteser-Kleiderkammer geöffnet
9 bis 11.30 Uhr
Malteser-Kleiderkammer
Sendenhorster Straße 6

WALSTEDDE
Altkleiderannahme der Kolpingsfamilie
10 bis 12 Uhr
Pfarrheim

(alle Angaben ohne Gewähr)

DRENSTEINFURT
Wochenmarkt
8 bis 13 Uhr
Martinstraße

DRENSTEINFURT
Pöttkestour
14 Uhr
Treffpunkt: Alte Post

Gegen 15 Uhr Besichtigung des „Museums im Goldschmiedehaus Gold Fischer“ in Ahlen mit Führung, im Anschluss Möglichkeit zum Kaffeetrinken bei Zimmermeier, Kapellenstraße 30, in Ahlen zum Selbstkostenpreis

SENDENHORST
Seniorentreff
14 bis 18 Uhr
DRK-Heim
Weststraße 29

DRENSTEINFURT
Spieleabend für junge Erwachsene
18 bis 21 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT
Radtour des ADFC
18 Uhr
Treffpunkt: Alte Post

Etwa zweistündige Tour durch die Natur, keine Anmeldung notwendig, Kosten für Nichtmitglieder: zwei Euro

RINKERODE
Feldbegehung des Landwirtschaftlichen Ortsvereins
19 Uhr
Treffpunkt: an der Genossenschaft

Mit Pflanzenschutzberater Matthias Voß, Besprechung der anstehenden Dünge- und Pflanzenschutzmaßnahmen, offen für alle Interessierten

RINKERODE
Fahrradtour des Landfrauenverbands
13.45 Uhr
Treffpunkt: Raiffeisenmarkt

Am Hof Niehus Feldbegehung mit Ludgera Rehr im Rahmen des Programmes „Pumps@ Bauernhof“, Kosten fünf Euro pro Person, Anmeldungen bei Stephanie Lütke Wöstmann unter 0 25 38/91 47 97

ALBERSLOH
„Meet & Melt“
18 Uhr
Sozialzentrum

Internationaler Treff

DRENSTEINFURT
Tageselterncafé der Awo
9 bis 10.30 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT
Sprechstunde des Citymanagements
9 bis 14 Uhr
Geschäftsstelle der Stadtwerke ETO
Mühlenstraße 20



MAWIBA – das ist ein besonderer Ansatz, um nach der Geburt eines Kindes wieder fit zu werden. Es ist ein Tanzkonzept für Mamas und Babys. Dabei tanzen die Mütter zu beckenbodenstärkenden Choreografien, während sie die Babys ganz nah im Tragetuch bei sich tragen. Insgesamt gibt es sechs Termine im Familienzentrum Herbern, jeweils donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr. Start ist am Donnerstag (3. Mai). Kosten: 30 Euro, Anmeldung unter anmeldung@familienzentrum-herbern.de. Foto: dpa

ALBERSLOH
„Meet & Melt“
18 Uhr
Sozialzentrum

Internationaler Treff

Fr 4. Mai
ASCHEBERG
Kulturtreff
17 bis 19 Uhr
Kulturtreff
Breil

DRENSTEINFURT
Tageselterncafé der Awo
9 bis 10.30 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT
Sprechstunde des Citymanagements
9 bis 14 Uhr
Geschäftsstelle der Stadtwerke ETO
Mühlenstraße 20

DRENSTEINFURT
Offene Sprechstunde Kindertagespflege
10.30 bis 11.30 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT
Kreativgruppe des Seniorennetzwerks
9.30 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT
Offener Abend der Schachfreunde
19 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofplatz 2

SENDENHORST
Wochenmarkt
8 bis 12 Uhr
Kirchstraße

SENDENHORST
FIZ-Wiegestübchen
9.30 bis 11 Uhr
Jugendheimsaal

Für werdende Eltern und Eltern mit Neugeborenen

IHRE ANSPRECHPARTNER
für gewerbliche Anzeigen-, Beilagen- und Online-Werbung




Kerstin Haag
Telefon 0 25 08. 9903-12
E-Mail kerstin.haag@aschendorff-medien.de
für Sendenhorst und Drensteinfurt

Marcel Fehse
Telefon 0 25 91.91 78 50
E-Mail marcel.fehse@aschendorff-medien.de
für Ascheberg, Davensberg, Herbern

Westfälische Nachrichten Dreingau Zeitung

DREINGAU ZEITUNG
Information



Immer für Sie da!

Ihr Dreingau-Zeitung-Servicepartner vor Ort!

MARKT NR. 1
48317 Drensteinfurt



Unser **Servicepartner** bietet Ihnen folgende Leistungen:

- private Klein- und Familienanzeigen
- Auslagestelle der Dreingau Zeitung

Haben Sie noch Fragen?

Die Dreingau Zeitung erreichen Sie

- telefonisch: 0 25 08.99 03-0
- per Fax 0 25 08.99 03 40
- per E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

Gratulation

• Marianne Schulze Füchtling aus Rinkero-de wird heute 80 Jahre alt.

Einmal Shanghai und zurück

Roggenwhisky geht von Walstedde aus auf Weltreise

WALSTEDDE. Für den „Weltenbummler“, der am Donnerstag in Walstedde auf große Reise ging, trifft das ebenso zu. Die Rede hier ist aber nicht von einer Person, sondern von Roggenwhisky. Der wurde nämlich vor über drei Jahren von der Kornbrennerei Kemper's in Olpe hergestellt und anschließend ins Lambertusdorf transportiert, um in der Kornbrennerei Eckmann eingelagert zu werden. Bis in dieser Woche: Denn nun soll der Whisky in drei bis vier Monaten einmal um die komplette Welt reisen – von Walstedde über Hamburg bis nach Shanghai und zurück.

„Das macht man für den Geschmack“, verrät Theo Brüggemann, Inhaber der Brennerei Eckmann, und liefert im Anschluss sofort die passende Erklärung: „Das Schaukeln auf dem Schiff und die Klimaänderung wirken sich positiv aus.“ Dass der Roggenwhisky überhaupt in Lambertusdorf Station gemacht hatte, ist dem Umstand geschuldet, dass Brüggemann bereits seit mehr als 20 Jahren eine Freundschaft mit der Brennerei aus Olpe pflegt. „Ich wurde gefragt, ob ich Platz hätte, um die 25 Bourbonfässer aus Eichenholz einzulagern. Und weil das der Fall war, ist Walstedde jetzt der Startpunkt für die Reise“, erzählt der gelernte Kaufmann.

Bis der Whisky aber seine große Fahrt antreten konnte, wurde in den vergangenen Tagen zuerst jedes der Fässer ausgepumpt und der hochpro-

Ein „Weltenbummler“ ist laut Definition eine Person auf Weltreise, für die der Schwerpunkt mehr auf das Reisen selbst und weniger auf das Erreichen des Zieles liegt.

Von Simon Beckmann

„Das macht man für den Geschmack.“

Theo Brüggemann

zentige Inhalt in große Sammelbehälter gefüllt. „Bei der Lagerung ist immer etwas Schwund. Und deswegen musste erstmal der aktuelle Alkoholbestand ermittelt werden“, erläutert Brüggemann diesen Arbeitsschritt.

Um die Probedestillation durchzuführen, waren Panagiotis Mavridis und Destillateurmeister Tobias Reißweber – beide arbeiten bei der Brennerei Kemper's – vor Ort und wurden dabei ständig von zwei Zoll-Beamten beobachtet. „Schließlich muss alles haargenau dokumentiert werden“, bemerkt Reißweber, der nach der Destillation mit einem Aräometer den aktuellen Alkoholgehalt des Whiskys bestimmte. Je nach



Drei Jahre lang haben die Fässer in der Brennerei von Theo Brüggemann (re.) gelagert. Bevor sie umgefüllt wurden kontrollierte Tobias Reißweber penibel den Alkoholgehalt. Foto: Beckmann

Charge variierte dabei das Volumenprozent zwischen 61,5 und 63,2 bei einem Startwert von 63 Volumenprozenten.

„Insgesamt haben wir durch Verdunstung rund 400 Kilogramm verloren“, schätzt der Destillateurmeister. Auf große Reise werden deswegen auch „nur“ noch 20 Fässer des exklusiven Whiskys gehen. Vermarktet wird der „Weltenbummler“, der anlässlich des 225-jährigen Jubiläums der Kornbrennerei Kemper's kreiert wurde, übrigens nachher nur noch mit 43 Volumenprozenten.

Kurznotiert

Sonntagsfrauen radeln wieder

DRENSTEINFURT. Am Sonntag, 6. Mai, laden die „KFD-Sonntagsfrauen“ um 14 Uhr zur Fahrradtour ein. Auskunft und Anmeldung bei Heti Leifert, Tel. 0 25 08/ 98 46 33.

Bücherei an Feiertagen zu

DRENSTEINFURT. Die Katholische öffentliche Bücherei (KöB) St. Regina bleibt an den Feiertagen im Mai geschlossen. Eine Medienausleihe findet also am Donnerstag, 10. Mai (Christi Himmelfahrt), am Sonntag, 13. Mai (Muttertag), am Sonntag, 20. Mai (Pfingsten), sowie am Donnerstag, 31. Mai (Fronleichnam), nicht statt. Am Montag, 7. Mai, werden die Büchereiteams aus Walstedde und Drensteinfurt erstmals zur Erfassung aller Medien im PC geschult.

Fahrrad-Sternfahrt nach Ahlen

WALSTEDDE. Die Kolpingsfamilien des Bezirks nutzen das Frühjahr, um in einer Fahrradsternfahrt zusammenzukommen. Der Termin ist am Samstag, 26. Mai. Gastgeber-Kolpingsfamilie ist in diesem Jahr die Gemeinde St. Marien in Ahlen. Die Walstedder Fahrradgruppe trifft sich um 14 Uhr am Pfarrheim und macht sich auf den Weg. Die Veranstaltung in Ahlen beginnt um 17 Uhr, so dass sich die „Nicht-Radler“ zu dieser Zeit dort einfinden können. Die Anmeldungen nimmt Theo Bulk entgegen, Tel. 0 23 87/225.

Hängen geblieben

– die schnelle Woche



Tanztee mit Tango

Die Bewohner des St.-Josefs-Hauses Albersloh genossen den Tanztee. Mitglieder der Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst (TSA) waren der Einladung des St. Josefs-Hauses gefolgt, um mit den Bewohnern einen bunten Nachmittag zu verbringen. Nach Kuchen und Kaffee eröffneten Hausleiterin Annette Schwaack und Hermann Brandt (TSA) das „Frühlingstanz“, das schwungvoll mit einem Wiener Walzer begann. Auch die Jüngsten der TSA führten Tänze auf. (Foto: Genz)

Die Heilige Teresa von Avila

Auch wenn die Teilnehmer des Seniorennachmittages im Pfarrheim St. Lambertus in Walstedde nicht bei der letzten Gemeindefahrt der Pfarrei St. Regina im Herbst 2017 nach Avila in Spanien mit dabei waren, wurde ihnen diese Reise und die Heilige Teresa von Avila durch einen Vortrag von Pastor Schlummer näher gebracht. Nach dem Wortgottesdienst mit Pastor Schlummer in der St.-Lambertus-Kirche gingen die Senioren ins Pfarrheim, wo sie von Waltraud Töns und ihren Helferinnen der Seniorengemeinschaft begrüßt und mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden.



Senioren-Mensa sehr beliebt

Nach der Gründung im Jahr 2011 servierten die Helfer der Rinkeroder Senioren-Mensa zum 175. Mal deftige und selbstgekochte Hausmannskost. Wie immer duftete es zur Mittagszeit lecker aus der Pfarrzentrumsküche. Zum Schweinebraten gab es Kartoffeln, Blatt- und Möhrensalat sowie Vanille-Mousse mit Kirschgrütze. „Die 14-tägigen Zusammenkünfte erfreuen sich nach wie vor allergrößter Beliebtheit im Davenport“, berichtet Organisatorin Mechthild Pfmufel. (Foto: Pfmufel)



Käse gekostet

Die Hafenkäserei in Münster haben 30 Frauen auf Einladung der KFD St. Martin besichtigt. Ein Mitarbeiter informierte sie über die Schritte zur Herstellung verschiedener Käsesorten und Reifeprozesse. Überrascht waren die Damen, wie aufwändig die Herstellung ist, heißt es im Bericht der Frauengemeinschaft. (Foto: Lammerding)



Tagespflege in Sendenhorst eröffnet

„Die Tagespflege St. Elisabeth ermöglicht Teilhabe am Leben und fördert persönliche Ressourcen. Beides ist uns wichtig“, betonte Geschäftsführer Werner Strotmeier bei der offiziellen Eröffnungsfeier des neuen Angebots im Pflege- und Betreuungsnetzwerk der St.-Elisabeth-Stift gGmbH. Die Tagespflege St. Elisabeth ist mit 24 Plätzen eine der größten Tagespflege-Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen. Und: „Sie ist bedarfsgerecht“, so Strotmeier. (Foto: Goczol)

Malteser blicken aufs vergangene Jahr

Dr. Dietmar Möller, Stadtbeauftragter des Malteser Hilfsdienstes Drensteinfurt, begrüßte die Malteser-Mitglieder, die seiner Einladung zur Malteser-Ortsversammlung gefolgt sind. Alle zwei Jahre müssen die Malteser satzungsgemäß ihre Mitgliederversammlung durchführen. Aktuell sind beim Malteser Hilfsdienst Drensteinfurt 95 aktive und 110 passive Mitglieder, sowie 319 Fördermitglieder gemeldet.

Im Tätigkeitsbericht erläuterte Dietmar Möller die Arbeit und Besonderheiten in den vergangenen zwei Jahre. So wurden jährlich zum Beispiel zwei bis drei Hilfsgütertransporte nach Litauen und Ungarn durchgeführt.

Die Drensteinfurter Ortsgruppe wird bei der Malteser-Diözesanversammlung am 8. September in Wesel durch Austin Roland und Maria Klute vertreten. Ihre Stellvertreter sind Mike Leschnikowski und Waltraut Bitter. Die Wahl der Vertreter der aktiven Helferschaft für den Ortsführungskreis fiel auf Ralf Uhlenbrock und Austin Roland. Ihnen stehen als Stellvertreter Mike Leschnikowski und Maria Klute zur Seite. Als Kassenprüfer wurden Karlheinz Simons und Antonius Stückmann von den versammelten Mitgliedern benannt.

METALLELEMENTE
Dipl. Ing. Josef Schulte Franking

Markisen · Balkone · Geländer

Industriestraße 14
59387 Ascheberg
Tel. 0 25 93 / 95 20 24
E-Mail: gitmsf@t-online.de

Frührentner
übernimmt sämtliche Pfaster- u. Gartenarbeiten
(Hecken- und Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.)
Mit Abtransport und Entsorgung.
– steuerlich absetzbar –
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Rinderrouladen, -Braten und -Gulasch aus der Keule von deutschen Jungbullen	1 kg	8,99
Nackensteaks versch. gewürzt o. mariniert gefahren/gehaut	100 g	0,44
Holzfüllersteaks mit kleinem Knochenanteil, versch. gewürzt oder mariniert	100 g	0,25
Frisches Schweinefilet mit Kopf das edelste Kurzbratstück vom Schwein	100 g	0,69
Freixenet Spanischer Cava 0,75-l-Flasche (1 l = 5,32)	2 Euro gespart	3,99
Tassimo versch. Sorten 40-475-g-Packung (1 kg = 7,98-94,75)	24 % gespart	3,79
Krombacher oder Becks versch. Sorten 20x0,5l/ 24x0,33l (1 l = 1,10/1,39)	Preis zzgl. Pfand	10,99
Coca-Cola versch. Sorten 12x1 l zzgl. Pfand	1 l = 0,71	8,49

Kurznotiert

Plattdeutscher Stammtisch

RINKERODE. Am Freitag, 4. Mai, findet ab 20 Uhr in der Gaststätte „Alte Dorfschänke“ der nächste plattdeutsche Stammtisch des Heimatvereins statt. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, „de in geselliger Runne Spaß hät, Platt to küern“, sind eingeladen.

Pättkestour des Heimatvereins

DRENSTEINFURT. Die nächste Pättkestour des Heimatvereins startet am Donnerstag, 3. Mai, um 14 Uhr an der Alten Post. Gegen 15 Uhr wird das Museum im Goldschmiedehaus „Gold Fischer“ in Ahlen mit Führung besichtigt. Das Museum zählt zu den wenigen interreligiösen Museen in Europa und wurde im Jahr 1984 eröffnet. Wechselnde Ausstellungen der Kunst und des Kunsthandwerks mit dem Schwerpunkt Goldschmiedekunst aus Deutschland, Europa und anderen Ländern werden dort gezeigt, heißt es in der Einladung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken beim Holzföhrer Zimmermeier.

Plätze frei im Pfingstlager

SENDENHORST. Die Pfadfinderstämme laden zu ihrem Pfingstlager vom 18. bis 21. Mai ein. Die Teilnehmer dürfen sich auf gemütliche Lagerfeuerabende ebenso freuen, wie auf verschiedene Lagerspiele und Programmpunkte zum Thema „Super Mario“. Das Lager findet statt auf dem Zeltplatz am Sportheim Elpe in Olsberg (Sauerland). Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen sieben und 18 Jahren. Die Kosten für das Lager betragen 90 Euro pro Person. Weitere Details und Anmeldeformulare bei Sven Jehles, Mail: svenjehles@yahoo.de, Tel. 01 57/857 578 52.

Natur und Kultur

Exkursionsprogramm der Schlösserachse vorgestellt

Meister Isegrim macht Karriere. Der Räuber im Rudel rauscht derzeit durch die Medienlandschaft. Und der Wolf hat das Zeug dazu, sich zum heimlichen Wappentier für das Exkursionsprogramm der Schlösserachse Nordkirchen – Westerwinkel zu mausern, das gestern von Kerstin Roling-Lohrsträter (Tourist-Info Nordkirchen) und Martin Buskamp (Ascheberg Marketing) vorgestellt worden ist.

HERBERN. Denn der wilde Verwandte des Hundes zielt nicht nur das Cover der frisch gedruckten Broschüre, sondern zählt auch zu den Highlights, die von den Gemeinden Ascheberg und Nordkirchen mit dem Naturschutzzentrum Coesfeld und weiteren Partnern auf die Beine gestellt werden.

„Am Thema Wolf kommen wir nicht herum“, lautete die Devise von Kerstin Roling-Lohrsträter. Dem Vierbeiner, dessen neuerliche Verbreitung in hiesigen Breiten teils Freude, teils Furcht auslöst, wollten die Programmierer auch ausdrücklich eine Veranstaltung widmen. Am 30. September (Sonntag) begibt sich deshalb Birgit Stephan vom Naturschutzzentrum „Auf die Spuren des letzten

Wolfes in Westfalen“ und schlägt einen Bogen zur „Rückkehr der Wölfe nach NRW“, wie die Exkursion genannt wurde. Die Teilnehmer schwingen sich auf Fahrräder für die Spurensuche, die vom letzten im Jahr 1835 in Herbern erlegten Exemplar des „Canis lupus“ bis zur Gegenwart reicht.

Dass die Exkursion stark nachgefragt wird, da machen sich Roling-Lohrsträter und Buskamp keine Sorgen. Sie stellen fest, dass bei neuen Programmpunkten die Ein-

heimischen mit zwei Dritteln der Teilnehmern stark vertreten sind, während sich dieses Verhältnis bei Veranstaltungsklassikern mit rund zwei Dritteln auswärtiger Gäste umgekehrt darstellt. Der Radius, aus dem die Besucher kommen, sei breit – vor allem aus dem Ruhrgebiet, Münster und dem Münsterland suchen die Gäste Erholung und Anregung im Gebiet der Schlösserachse.

Das Interesse steige langsam, aber stetig an, resümiert Roling-Lohrsträter die Ent-

wicklung der vergangenen Jahre. Was sie freut: Nicht nur die Vermarkter dieser Form des Naturtourismus müssen „Klinken putzen“, sondern an einigen Standorten werde gezielt nachgefragt, ob Infomaterial bezogen und verteilt werden könne. Sanftes Reisen, die Kombination von Natur und Kultur, liegen bundesweit im Trend, stellt Buskamp heraus. Er sieht es als Aufgabe an, diesen Trend vor Ort zu nutzen.

Das inhaltliche Spektrum der Exkursionen reicht jedenfalls weit: Von dem „Bärlauch Spaziergang“ samt „kleiner Kräuterkunde“ (5. Mai) bis zur

„Familienexkursion Wald und Klima“ (30. Juni).

Erstmals und neu im Repertoire ist am 12. August die „Spieleolympiade wie „anno tuck“ in Kooperation mit dem Heimatverein Herbern. Mithin machen ist Trumpf: Eltern und Kinder können ein Team bilden oder in einen Wettstreit treten – bei Murmelspiel oder „Himmel und Hölle“. (di)

www.schloesserachse.de



Das Erlebnis von Natur und Kultur zwischen Westerwinkel und Schloss Nordkirchen liegt im Trend. Diesen wollen Kerstin Roling-Lohrsträter und Martin Buskamp nutzen. Foto: Harhues

Kurznotiert

Erlbad hat wieder geöffnet

DRENSTEINFURT. Rechtzeitig zum Start in den „Wonnemonat“ hat das Erlbad am gestrigen Dienstag seine Pforten geöffnet. Das Erlbad hat montags von 12 bis 20 Uhr sowie dienstags bis sonntags von 8 bis 20 Uhr geöffnet, für Frühschwimmer donnerstags bereits ab 6.30 Uhr. Die Eintrittspreise sind stabil geblieben.

Schreddermaterial abholen

ASCHEBERG. Die Bürger können das Schreddermaterial an den Sammelstellen in Davensberg am Burgturm, in Ascheberg an der Halfpipe (bis Samstag 12 Uhr) und in Herbern am Parkplatz Tennisanlage „Siepen“ (hinterer Bereich), kostenlos abholen. Es wird darauf hingewiesen, dass es nicht zulässig ist, weiteren Strauchschnitt abzuladen.

ADFC fährt in den Feierabend

SENDENHORST. Der ADFC lädt am heutigen Mittwoch zur nächsten Feierabendtour ein. Gestartet wird um 18.30 Uhr am K+K-Parkplatz über eine Strecke von 27 Kilometern. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag zwei Euro. Außerdem weist der ADFC auf die nächste Sonntagstour am 6. Mai hin. Gestartet wird um 10 Uhr zum Werpark Sudmühle zur Gaststätte „Schöne Aussichten“.

Hängen geblieben

– die schnelle Woche

Debüt-Romane präsentiert

Vor einer interessierten Zuhörerschaft stellte Reinhard Hesse in der KöB St. Martin in Sendenhorst vor, was ihm im Frühjahr auf dem Büchermarkt aufgefallen war. Alle zehn Titel waren Debüt-Romane, zum Beispiel ein historischer Roman von Minette Walters. Gabriele Schlüter bedankte sich für den anregenden Abend und wünschte allen Zuhörern viel Freude beim Lesen der neuen Bücher, die wie immer auch diesmal wieder in der Bücherei zur Ausleihe zu Verfügung stehen werden. Fünf Titel sind bereits vorhanden, die anderen werden bald folgen.



Vogelstimmen

Bei vielen wird der Wecker schon vor 5 Uhr geklingelt haben. An der Alten Post fanden sich dann um 6 Uhr – für manche „mitten in der Nacht“ – 27 Heimatfreunde ein, um unter der fachkundigen Führung von Manfred Röhlen, Biologische Station Rieselfelder (Münster), die heimische Vogelwelt zu belauschen. (Foto: Heimatverein)



Imposante Bauwerke

Sie sind einige Meter hoch, ziemlich imposant und haben bereits beim Aufbau viele Schaulustige in ihren Bann gezogen: Die drei Nachbildungen der historischen Stadttore, die von den Bürgerschützen Anfang April aufbereitet und am Wochenende anlässlich der Feier des 425-jährigen Bestehens aufgestellt wurden. (Foto: Beckmann)



Runter vom Sofa

Nach dem Motto „Runter vom Sofa und rauf auf die Leeze“ startete die KFD-Gruppe „Pedalis“ zur ersten diesjährigen Radtour. Unter der Leitung von Marita Wältermann fuhren 19 Frauen zwischen Kreis Warendorf, Coesfeld und Unna entlang an Bauernhöfen, Feldern und Wäldern. (Foto: KFD)

Zukunftsvision für die Stadt

Eine „Zukunftsvision für Drensteinfurt“ möchte die CDU-Ortsunion erstellen, so Sabrina Salomon während der Mitgliederversammlung. Wahlkreisvertreter zum Aufstellungsverfahren für die Europawahl 2019 sind Renate Austermann, Heinrich Töns, Rodegang Elkendorf, Manuela De Vaal, Martin Schulze-Mengering, Andreas Brinkmann und Martin Welscheit, Delegierte für den Kreisparteitag sind Heinrich Töns, Josef Waldmann, Martin Schulze-Mengering, Renate Austermann, Wilfried Voges, Jürgen Vogt und Martin Welscheit. (lin)



Nachbarn sponsern neue Bank

Fußgänger und Radfahrer, die in der Walstetter Bauerschaft Burbach unterwegs sind, haben Grund zur Freude. Denn die alte marode Bank bei Brokbals wurde durch ein neueres Modell ersetzt. „Die alte Bank ist 1995 beim Schnadegang vom Heimatverein aufgestellt worden und war in die Jahre gekommen“, berichtete Helmut Berenbrock stellvertretend für die Nachbarschaft. „Also haben wir uns dazu entschlossen, eine neue Bank zu spenden.“ (Foto: Beckmann)

Familienanzeigen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Sehr traurig, aber voller schöner Erinnerungen und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hermann Tiggemann

* 9. März 1929 † 26. April 2018

In Liebe

Deine Christel
Hermann und Monika
mit Florian und Corinna
Martin und Ilka
mit Max und Jule

Hubert und Marianne
und Angehörige

Traueranschrift: Christel Tiggemann, Herrenstein 42, 48317 Drensteinfurt

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Montag, 30. April 2018, um 18.30 Uhr in der St. Lambertus Kirche Walstedde.

Die Trauerfeier beginnt am Mittwoch, 2. Mai 2018, um 14.00 Uhr in der St. Lambertus Kirche Walstedde.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Walstedde.

„das bestattungshaus“ Martin Schulte, Drensteinfurt, Tel. 0 25 08 - 99 99 436

Wie auf Noahs Arche

Katholikentag: Spezielle Führungen im Zoo

MÜNSTER. „Die Bibel ist als eine Art erstes Tierschutzgesetz zu verstehen, denn schon damals hatten die Menschen eine besondere Beziehung zu ihren Tieren – auch wenn sie diese weitestgehend als Nutztiere hielten“, sagt Nicole Kirmse, aus der Event-Abteilung des münsterischen Zoos. Sie hat gemeinsam mit Judith Lurweg vom Katholikentag das Konzept zu den biblischen Zoo-Führungen erarbeitet. Diese finden im Rahmen des Katholikentag-Programms statt.

Neben dem Zoo-Personal, das in Bezug auf Führungen eine gewisse Routine besitzt, werden zum Katholikentag auch Personen dabei sein mit besonderem theologischen Zugang. Dr. Rainer Hagencord, Leiter des Instituts für Theologische Zoologie in Münster, ist einer von ihnen. „In meiner Führung werde ich die Parallele zwischen dem Zoo und der Arche ziehen, denn heutzutage haben Zoos einen wichtigen Stellenwert beim Artenschutz“, so der Experte.

Dabei werde er auch ein paar mahnende Worte aussprechen, denn den meisten Menschen sei die Dramatik des Artensterbens gar nicht be-

Über 140 verschiedenen Tierarten werden in der Bibel genannt. Die wohl bekannteste Geschichte ist die von Noah und der Arche. Welche Symbolik sich hinter den biblischen Tieren verbirgt, können Katholikentagsbesucher im Allwetterzoo Münster erfahren.

Von Ann-Christin Frank



Die syrischen Braunbären kommen in der Natur heute gar nicht mehr vor. Die spezielle Zoo-Führung will auch auf die Dramatik des Artensterbens aufmerksam machen. Foto: Zoo Münster

wusst, fügt er hin zu. Tiere wie beispielsweise die syrischen Braunbären, die im münsterischen Zoo zu sehen sind, kommen in der Natur heute gar nicht mehr vor. In der Bibel werden sie allerdings noch genannt. In der Antike galten sie aufgrund ihrer Kraft als Könige unter den Tieren.

Neben diesen Bären, die je nach Tour gleich zu Beginn der Führung angeschaut werden, statten die Gruppen aber auch noch anderen tierischen Zoo-Bewohnern einen Besuch ab,

etwa den Eseln. Diesen kommt in der Bibel ein sehr großer Stellenwert zu, denn damals ritten die Könige auf Eseln.

Die Führungen, die unter dem Titel „Der Wolf findet Schutz beim Lamm“ laufen, werden natürlich auch an dem Wolf- und Nutziergehege vorbeiführen, die dem Rundgang durch den Zoo überhaupt erst seinen Namen geben. „Im Buch Jesaja, Kapitel 11 geht es genau um diese namensgebende Stelle, denn

dort heißt es ‚Wölfe werden unter Lämmern wohnen‘, das Gelände mit seinem Wiserklärt Christian Turray, der als ehrenamtlicher Zooführer

ebenfalls eine der Touren über den Lammern wohnen“, das Gelände mit seinem Wiserklärt Christian Turray, der als ehrenamtlicher Zooführer



Führungen

Insgesamt fünf Mal wird es an den Tagen vom 10. bis 12. Mai unter dem Titel „Der Wolf findet Schutz beim Lamm“ eine Führung zu den „Tieren der Bibel“ geben. Die Führungen finden am Donnerstag (10. Mai), Freitag (11. Mai) und Samstag (12. Mai) um 16.30 Uhr sowie am Freitag und Samstag zusätzlich um 14 Uhr statt.

Kurznotiert

Wissenswertes über Bienen

RINKERODE. Die Nabu-Naturschutzstation Münsterland lädt gleich zu zwei Veranstaltungen zum Thema Imkerei und Honigbienen mit den Imkern Ulrich Ecker-vogt aus Hiltrup und Martin Schä-per aus Drensteinfurt am kommenden Wochenende ein. Zunächst führt ein naturkundlicher Freitagsspaziergang am Freitag, 4. Mai, mit einem Streifzug durch das Leben der Honigbienen über das Gelände von Haus Heidhorn, Westfalenstraße 490. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Am Samstag, 5. Mai, werden ein Bienenvolk in seiner Behausung vorgestellt, verschiedene Honigsorten probiert und über das Leben der Bienen und der Imker, die Ernte des Honigs, das Bienenjahr und die Ruhephase der Völker berichtet. Die Kosten betragen 5 Euro (3 Euro für Nabu-Mitglieder). Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@NABU-Station.de oder Tel. 0 25 01/ 97 19 433.

„Wonne-Shoppen“ in Sendenhorst

Anzeigensonderveröffentlichung

Auf Kleeblattsuche

Aktion in zehn Geschäften am 4. und 5. Mai

Aus dem Frühlingstreff wird in diesem Jahr das „Wonne-Shoppen“: Insgesamt zehn Geschäfte haben sich zusammengefunden, um ihren Kunden am ersten Wochenende im Mai etwas zu bieten.

Am Freitag und Samstag, 4. und 5. Mai, locken sie mit erweiterten Öffnungszeiten, attraktiven Gutscheinen und einem besonderen „Kleeblatt“-Gewinnspiel.

So gibt es viel Zeit zum Bummeln und Beraten, zum Genießen und Informieren. Im Flyer zum „Wonne-Shoppen“ sind die Gutscheine enthalten, ebenso dient er zur Teilnahme am Gewinnspiel. Während das Malerfachgeschäft Budt besondere Rabatte zum Geschäftsjubiläum bietet, gibt es im Modehaus Schumann und bei „Sport + Style“ Tina Erdmann zehn Prozent Rabatt bei Vorlage des Gutscheins. Mit einem Rabatt auf Insekten-schutz lockt Hölischer „Räume-Träume“, und beim Einkauf in der „Mode Kommode“ sparen die Kunden fünf Euro bei Vorlage des Gutscheins.

Einen Cappuccino spendiert das Café „Kleine Auszeit“ zum leckeren Kuchen, und bei Schuhmoden Wiedehage gibt es eine kleine Überraschung zum Kauf dazu. Bei Haushalts-waren Voges können leckere Kräuterkracker gekostet werden, ab einem Einkaufswert von 50 Euro verschenkt das Geschäft eine Kräuterschere. Und auch bei „Ihr Platz“ gibt es Rabatte. Zehn Prozent sparen



Zum „Wonne-Shoppen“ laden Sigrid Budt, Rita Jaschik, Bärbel Hermes, Mechthild Erdenberger, Lena Voges, Gisela Schumann, Tina Erdmann und Iris Holtmann (v. li.) ein. Fotos: Weiland/colourbox.de

die Kunden beim Kauf von dekorativer Kosmetik einer bestimmten Marke.

Das neue Geschäft „MaRi“ an der Nordstraße nutzt das Wochenende zur Neueröffnung. Die Inhaberinnen Rita Jaschik und Marion Möller bieten neben Stoffen aller Art haben sie aber auch noch noch Wolle, Kurzwaren und eine Reinigungs-Annahme im Angebot. Zudem nähern



die beiden Damen Einzelstücke und bieten Bestickungen aller Art. „Kleidung, Stoffe, sogar Fußmatten – alles kann man mit Namen oder Logos versehen“, meint Rita Jaschik schmunzelnd. Auch sie haben einen Gutschein im Flyer: Es gibt einen Nachlass von 50 Prozent auf einen Namensstick.

Alle Vergünstigungen gibt es bei Vorlage des entsprechenden Gutscheins. Die Flyer wurden an alle Haushalte verteilt, liegen aber auch in den teilnehmenden Geschäften aus. „Suchen Sie das Kleeblatt“, fordern die Ge-

schäftsleute auf. Bis auf das Café „Kleine Auszeit“ haben die neun übrigen Geschäfte jeweils ein Kleeblatt im Schaufenster oder in den Innenräumen dekoriert. Dies gilt es, im „Kleeblatt“-Gewinnspiel zu finden und sich im jeweiligen Geschäft einen Stempel abzuholen. Es heißt also: aufgepasst beim Bummeln und Stöbern. Der vollständig abgestempelte Coupon kann dann in den Geschäften abgegeben werden. Unter den Teilnehmern werden neun Gutscheine à 20 Euro verlost. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. (wei)

Info

Wer macht mit?

Malerfachgeschäft Budt, Schumann Modehaus, „Sport + Style“ Tina Erdmann, Hölischer „Räume-Träume“, Mode Kommode, Ihr Platz, Haushaltswaren Voges, Schuhmoden Wiedehage, Café „Kleine Auszeit“ und „MaRi – richtig schöne Stöffchen“ sind dabei. Sie haben am 4. Mai von 9 bis 20 Uhr und am 5. Mai von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

WIEDEHAGE
SCHUHMODEN · SPORT + FREIZEIT
Sendenhorst · Kirchstraße 5 · Telefon (02526) 1588

Budt 20 Jahre
Herzliche Einladung zum Jubiläumsverkauf:
Wir feiern am 4./5. Mai 2018
Nordtor 37 · 48324 Sendenhorst

SCHUMANN MODEHAUS
KOMPETENT UND STILVOLL BERATEN IM HERZEN VON SENDENHORST
Schumann's Wonne-Shopping:
10% Rabatt am 4. und 5. Mai 2018
Südstraße 15a · 48324 Sendenhorst

Gutschein
zum Wonne-Shoppen schenken wir Ihnen
5 €
ab einem Einkaufswert von 30 €.
Gültig vom 4. bis 12. Mai 2018.
Ein Gutschein pro Einkauf.
Mode Kommode
Inh. Iris Holtmann · Nordstraße 8 · 48324 Sendenhorst

Kurznotiert

Anschwimmen im Erbad

DRENSTEINFURT. Das diesjährige Anschwimmen der DLRG findet am Freitag, 4. Mai, ab 18 Uhr im Erbad statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, nach dem Anschwimmen wird gemeinsam gegrillt.

Asadollahi geht nach Gievenbeck

ALBERSLOH. Omid Asadollahi, Trainer des A-Ligisten Grün-Weiß Albersloh, wechselt mit dem Ende der laufenden Spielzeit zum 1. FC Gievenbeck. Der Übungsleiter übernimmt dort die U17-Mannschaft in der Landesliga. „Ich wollte eigentlich gar nicht zurück in den Jugendbereich – habe mich dann aber doch überzeugen lassen“, sagt Asadollahi. Mit namhaften Gegnern wie Arminia Bielefeld, RW Ahlen, Preußen Münster II und dem SC Paderborn wird Asadollahi künftig zu tun haben. Auf seinen langjährigen Co, Paul Lolaj, wird Asadollahi indes verzichten. „Paul möchte eine Pause machen“, sagt der scheidende Coach. „Aber wir bleiben sicher auch weiterhin in Kontakt.“ (scha)

„Wir hatten viel Respekt vor dieser Aufgabe, aber es ist uns gut gelungen.“

Stefan Schubert



Licht und Schatten

Gewinn des Meistertitels durch die Damen lässt Sendenhorst jubeln

Ein Aufstieg und eine knapp verpasste Aufstiegsrelegation – die Saison der Sendenhorster Volleyballer hatte viel Licht und Schatten.

SENDENHORST. Allen voran glänzte in der abgelaufenen Spielzeit die erste Damenmannschaft mit ihrem Durchmarsch zum Aufstieg in die Bezirksliga. Sie haben viel gewagt, aber auch viel gewonnen. Es war ein ambitioniertes Projekt, dessen sich Trainer Stefan Schubert annahm: Aus einem heterogenen Mix aus jungen unerfahrenen Talenten und älteren Routiniers musste er eine Gemeinschaft bilden. „Wir hatten viel Respekt vor dieser Aufgabe, aber es ist uns gut gelungen und wir sind zusammengewachsen“, sagte Schubert.

Das gemeinsam definierte Ziel, der Aufstieg, half dabei. „Der sportliche Teil war schon fast der leichtere meiner Arbeit“, meinte Schubert schmunzelnd mit Blick auf das „Sozialprojekt“. Denn hier lief es blendend. Seine Youngster lernten viel, insbesondere auch von den Erfahreneren, und eilten von Sieg zu Sieg. „Wir waren einfach zu gut und unsere Gegner zu schwach“, fasste Schubert die Umstände stolz zusammen, die die Meisterschaft ermöglichten. „Wir haben alles erreicht, was wir uns vorgenommen hatten – eine perfekte Saison, was will man mehr?“. Auch die Zuschauer, die in den letzten Spielzeiten nicht ganz so stark vertreten waren, kehrten zur Freude aller wieder zahlreich auf die Tribünen zurück.



Allen Grund zum Feiern hatten die erste Damen-Mannschaft und ihr Trainer Stefan Schubert: Sie krönten eine überlegene Saison mit dem Gewinn der Meisterschaft. Foto: Ulrich Schaper

Die erste Herrenmannschaft hatte mit ihrer Spielgemeinschaft mit dem SC DJK Everswinkel in der fünften gemeinsamen Saison ebenfalls den Aufstieg im Blick. Einige teils unnötige Punkteverluste sowie ein am grünen Tisch verlorenes Spiel verwehrte ihnen den Zugang zum direkten oder indirekten Aufstieg über die Relegation. Lediglich ein Punkt fehlte ih-

nen, um Platz zwei zu erreichen. Beim Saisonkehraus bewiesen sie noch einmal ihre Aufstiegstauglichkeit und sportliche Qualität, indem sie den Tabellenzweiten klar besiegten. „Wir hatten alles in der eigenen Hand, ein bisschen Pech kam halt auch hinzu“, stellte Spielertrainer Raphael Klaes fest, der glaubt, dass das Negativerlebnis die Mannschaft noch enger zu-

sammenschweißt und die Motivation für den Aufstieg weiter anheizt. Vom spielerischen Niveau habe sich das Personal deutlich weiterentwickelt. „Ich bin stolz, was wir als Team mit der Spielgemeinschaft in den letzten Jahren erreicht haben, vor allem in dieser Saison“, sagte Klaes. Die sehr erfolgreiche Kooperation mit Everswinkel soll

auch in der kommenden Saison fortgeführt werden. Durch einige Ab- und Zugänge, wird sich das Gesicht des Teams gleichwohl etwas verändern. (mau)

Hängen geblieben

– die schnelle Woche



Finaleinzug

Die Vorrundenspiele der Tennis-Kreismeisterschaften der Junioren U12 fanden auf der Anlage des TC Drensteinfurt statt. Die Siegerinnen der beiden Halbfinalspiele, Janne Weber (M.) vom TC Rinkerode und Franziska Fallbrock vom TC St. Mauritz, treffen am Sonntag im Endspiel aufeinander. Foto: Abeln

Voltis im Goldrausch

Zwei Starts in zwei unterschiedlichen Leistungsklassen absolvierten die Voltigierer des RV Drensteinfurt am Wochenende in Hohenholte. Das Team von Alena Beuing, Maren Wernsmann und Dilay Senol belegte auf „Paso Doble“ mit der WN 6,704 den ersten Platz. Die Gruppe von Dorothee Wiewelohove und Leonie Neuhäuser gewann mit der WN 6,162. Die Voltigiererteilung weist noch einmal auf das Reitwochenende vom 4. bis zum 6. Mai hin. Es sich noch ein paar Plätze frei. Infos hat Birgit Mette, Tel. 0178/9136147.

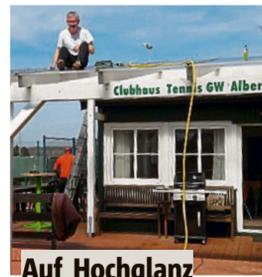


RV Albersloh auf Rang drei

Die Kreisjugendstandarte wechselt den Besitzer: Der RFV Milte-Sassenberg holte sich in diesem Jahr die begehrte Trophäe und verwies die Sieger von 2016 und 2017, den RFV Telgte-Lauheide und den RV Albersloh, auf die Plätze zwei und drei. Zur Albersloher A-Mannschaft gehörten Anna Schulte Zuralst, Alida Schröder, Charlotte Strotmeier, Carla Lütke Harmann, Larissa Haves, Carolin Rebsch, Robin Bartmann und Katharina Wahlert. Außerdem gingen zwei Teams mit RVA-Beteiligung auf E-Niveau an den Start. Die Mixed-Mannschaft aus Albersloh und Sendenhorst erreichte den vierten Platz. Die zweite Albersloher Mannschaft wurde Achte. Aber auch in den Einzelwertungen gab es einige gute Platzierungen für den RV Albersloh. (Foto: Frank Wahlert)

Erste Hilfe auf dem Tennisplatz

Im Vereinsheim des TC Drensteinfurt fand ein zweistündiger Erste-Hilfe-Kursus für Mitglieder des Vereins statt. Unter der Anleitung der Malteser Ahlen lernten zwölf Mitglieder, was im Ernstfall zu tun ist. Von Schürfwunden über Zerrungen und mögliche Knochenbrüche bis hin zu Herz- und Kreislaufproblemen vermittelte der Kursleiter die richtige Vorgehensweise. Da der TCD bereits vor einigen Jahren einen Defibrillator angeschafft hat, wurde auch die Handhabung für den Bedarfsfall geübt, so dass den Mitgliedern der Respekt vor dem tatsächlichen Gebrauch genommen wurde.



Auf Hochglanz

Das Aufrüsten der Anlage war bei der Tennisabteilung von Grün-Weiß Albersloh angesagt. Plätze und Außenanlagen wurden unter fachkundiger Anleitung des Platzwartes Heinz-Jürgen Horn-Rebsch auf Hochglanz gebracht. Zahlreiche Jugendliche und Erwachsene waren erschienen. Foto: GW Albersloh

May ist neuer Vereinsmeister

Routinier Hans May ist der neue Vereinsmeister der Tischtennis-Abteilung von Fortuna Walstedde. Er setzte sich im Finale gegen seinen Mannschaftskameraden Michael Zeisler durch. Bei den Jugendlichen gewann Niklas Averkamp. Zuvor hatte die Mitgliederversammlung stattgefunden. Zur Saison 2018/2019 wird die Anzahl der Mannschaften im Herren-Bereich von drei auf zwei reduziert. Die zweite Mannschaft startet statt mit sechs mit vier Spielern. Die Reduzierung war nötig geworden, weil es in der abgelaufenen Spielzeit immer wieder zu Problemen bei der Aufstellung gekommen war.

Hinrunde mit Schwierigkeiten

Die Hinrunde der diesjährigen Münsterlandliga im weiblichen Kunstturnen ist in Herten gestartet. Nachdem sich die zweite Mannschaft der SG Sendenhorst im vergangenen Jahr das Recht erkämpft hatte, weiterhin in der höchsten Liga des Münsterlandes zu turnen, konnte sie den Anforderungen an diesem Tag nicht gerecht werden. Im Wettkampflauf schlichen sich zu viele Flüchtigkeiten und Präzisionsfehler ein, so dass die Turnerinnen am Ende mit Rang acht Vorlieb nehmen mussten.



Höhenflug

Silbermedaille in Paderborn und Rang zwei in der Gesamtwertung – die Drensteinfurter Tanzformation „Increase“ stürmt durch die Oberliga II West und darf nun sogar von der Teilnahme an der Relegation zur Regionalliga träumen. Das letzte Saisonturnier findet am 12. Mai in Halle statt. Foto: DJK

Von Witten bis nach Bochum

15 Kanuten des Albersloher Kanu-Clubs (AKC) haben an der NRW-Kanu-Rallye teilgenommen. Los ging es am Sonntagmorgen um 9 Uhr in Witten an der Ruhr. Peter Walkowski vom AKC, Wandersportwart des Kanuverbandes NRW und Organisator der Rallye, setzte auch fünf fachkundige Übungsleiter aus dem Verein als Sicherheitskräfte ein. Alle Paddler des AKC kamen nach 25 gepaddelten Kilometern gut gelaunt und mit etwas Sonnenbrand am Ziel in Bochum-Dahlhausen an, so die Kanuten.



Neue Ausrüstung für zwei Abteilungen

Ganz nach dem Motto „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ beginnen für die Badminton- und Tischtennisabteilung des SV Herbern schon die Planungen für die kommende Saison. Beide Abteilungen werden wieder mit jeweils zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Für ein gemeinsames Auftreten bei Meisterschaftsspielen und Turnieren entstand die Idee, einheitliche Trainingsanzüge und Trikots zu besorgen. Um dies zu ermöglichen konnte mit der Firma Bernd Röhling Haustechnik aus Herbern ein großzügiger Sponsor gewonnen werden. Foto: SVH

Neustart der Voltigierer geglückt

Das vergangene Jahr war für die Sendenhorster Voltis aus sportlicher Sicht sehr ruhig. Gesundheitliche Probleme bei den Pferden zwangen die meisten Gruppen zur Turnierpause. Zur großen Erleichterung entspannte sich die Lage zum Herbst, und so konnte das Wintertraining wieder ganz auf den Sport ausgerichtet gestaltet werden. Nun konnte die erste Turniermannschaft mit ihrem neuen Gruppenpferd „Sir Henry“ die ersten Testprüfungen in Warendorf ablegen. In einer Voltigierpferdeprüfung belegte das Team Platz zwei mit einer Wertnote von 7,1 und bei der anschließenden Pflichtprüfung der LK M* den dritten Platz. Ebenfalls in Warendorf startete die vierte Mannschaft auf dem neuen Gruppenpferd „Eowyn“. Sie musste sich nur knapp dem gastgebenden Verein mit einer Wertnote von 6,1 geschlagen geben. Daniela Schubert war mehr als zufrieden: „Beide Pferde sind erst seit dem Herbst in der Ausbildung. Wir sind sehr stolz, dass beide Pferde sehr souverän gelaufen sind.“ Die Voltigiererteilung weist darauf hin, dass zurzeit einige freie Plätze in den verschiedenen Gruppen frei sind. Wer Interesse hat, kann sich bei Daniela Schubert, Tel. 01 60 / 7 57 47 12, melden.

Auswahl ohne Sicherheit

Generation Z und der Arbeitsmarkt

Sicherheit. Familie. Zufriedenheit. Die Generation Z, die jetzt gerade Abitur macht, hat so ganz andere Werte als ihre Vorgänger. Das schlägt sich auch auf die Berufswahl nieder: Sinnvoll soll es bitte sein, zukunftssicher – und familienfreundlich.

„**H**eute wissen alle: Man hat eine sehr lange Strecke zu gehen, das war in den 70er, 80er Jahren noch anders“, sagt Ulrich Walwei vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg. „Vielleicht spielt auch deshalb heute die Work-Life-Balance eine viel größere Rolle.“

Die gute Nachricht: Die Chancen auf einen tollen Job sind gut, richtig gut sogar. „Immer mehr Personalverantwortliche sprechen heute von einem Arbeitnehmermarkt“, sagt Professor Hilmar Schneider, Chef des Instituts zur Zukunft der Arbeit (IZA). Wo einst die Unternehmen am längeren Hebel saßen, sind es heute die Bewerber. „Die Kandidaten haben heute eine ganz andere Verhandlungsposition als früher.“

Die Frage ist nur: Ausbildung oder Studium? „Der Arbeitsmarkt für Akademiker war noch nie besser als heute“, sagt Pia Engelhardt vom Professional Center der Universität Köln. „Wir haben dort eine Arbeitslosenquote von etwa 2,4 Prozent, das ist praktisch nichts.“ Und auf dem Ausbildungsmarkt sieht es kaum schlechter aus – dafür spricht schon der gewaltige Fachkräftemangel.

Dementsprechend verläuft die Trennlinie bei den Arbeits-

„**Der Einstieg ist heute häufiger durch Unsicherheit geprägt, dadurch, dass es zu Anfang oft erst einmal Befristungen gibt.**“

Ulrich Walwei, IAB

„**Der Arbeitsmarkt für Akademiker war noch nie besser als heute.**“

Pia Engelhardt, Professional Center Universität Köln

marktchancen nicht zwischen Akademikern und Azubis, sondern eher zwischen Fächern und Fachrichtungen.

„Natürlich gibt es Berufe, die gerade gefragt sind als andere und wohl auch in Zukunft gefragt sein werden“, sagt Engelhardt – Ingenieure etwa oder Informatiker. Absolventen mit weniger heiß begehrten Abschlüssen stehen aber nicht auf der Straße.

Also ein Job für alle, und keine Probleme? Nicht ganz – ein paar Fallstricke gibt es schon. Ein Job für die Ewigkeit ist die erste Stelle zum Beispiel meist nicht: „Der Einstieg ist heute häufiger durch Unsicherheit geprägt, dadurch, dass es zu Anfang oft erst einmal Befristungen gibt“, sagt Ulrich Walwei.

Allerdings rät der Arbeitsmarktforscher jungen Leuten ohnehin, zu Beginn nicht auf die vermeintliche Sicherheit der unbefristeten Stelle zu schauen – sondern eher darauf, was der erste Job für die Zukunft bringt. „Die Beschäftigungsfähigkeit ist heute wichtiger als die Frage, welcher Beruf genau vor Jahren einmal erlernt wurde“, sagt er. Entscheidend ist also nicht, was man gelernt hat – sondern was man in Zukunft noch dazulernt. (dpa)



Hinter „Youtuber“ kann ein richtiger Berufswunsch stecken

Youtube-Stars sind die Idole der Jugend von heute – kein Wunder, dass viele Jugendliche ihnen nacheifern wollen.

Nur: Nicht jeder kann ein Youtube-Star werden, „und Influencer ist kein dualer Ausbildungsberuf“, sagt Andreas Pieper vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Viele Eltern dürften daher erstmal den Kopf schütteln, wenn sie so etwas von ihren Töchtern und Söhnen hören. Doch was sollten sie in solch einem Fall tun? Ganz einfach, sagt Pieper: „Sie sollten die Wünsche ein wenig übersetzen und ergründen, was dahintersteckt. Und dann können sie mit den Kindern nach passenden Ausbildungen su-

chen.“ Die Palette ist breit: Im IT-Bereich gibt es mehrere Ausrichtungen, vom Techniker über den Entwickler bis hin zum Kaufmann. Ein Beispiel für Jugendliche, die als Antwort auf den Berufswunsch „was mit Internet“ sagen: Zum 1. August 2018 startet die neue Ausbildung für Kaufleute im E-Commerce, sagt Pieper. Hier lernen Azubis alles rund um die Gestaltung von Online-Shops und die Warenbestellung im Netz.

Wenn Teenager sich für Software und Spiele interessieren, ist eine Lehre als Fachinformatiker zum Beispiel mit der Ausrichtung Anwendungsentwicklung ein guter Anfang. „Das ist ein Beruf, der boomt“, sagte Pieper. Für Youtubefans ist eine Ausbildung zum Mediengestalter eine gute Ba-

sis. Und bei Schmink-Tutorials ist die naheliegende Frage: Warum nicht erstmal Kosmetikerin werden? (dpa)

Kleinanzeigenmarkt

Motorräder
Suche Vespa Roller in jedem Zustand. Einfach mal etwas anbieten. ☎ 015 73/6 81 28 10.

Wohnwagen
Privat: Suche Wohnmobil. ☎ 0178/4100437

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Dienstleistungen/Empfehlungen
Frührentner übernimmt sämtl. Garten- u. Pflasterarbeiten (Hecken- u. Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Minibaggerarbeiten, Neuanlagen usw.), mit Abtransport, sämtl. Maschinen vorhanden, steuerl. absetzbar. ☎ 01 71/1 92 23 53.

Gärtner sucht Arbeit Hochdruckreinigung, Vertikutieren, Hecken-Rückschnitt, Unkraut usw. ☎ 0152 21640113

Spiele Dudelsack auf Ihrer Feier! Die schönsten Melodien im schottischen Kilt. ☎ 0176/22933123
☞ Online-ID: 06e8c5f0

Baumkletterer fällt jed. Baum auch auf engst. Raum. Kronenrückschn. Problemäbme, Wurzelentfernung inkl. Entsorgung. 0251/381919

Zuverlässige Putzhilfe für Familie in Münster-Hiltrup (Ost) ab sofort für 3 Std./Woche gesucht (Minijob). ☎ 01 73-4 95 79 37 AB

Reise
Ostsee Eckernförde: 3 Zim. FeWo, 55 m², 2-4 Pers., Seeblick, Parkplatz, Sitzplatz im Garten, Haustiere erlaubt, inkl. Bettw. ab 38 €, Termine im Mai, Juni, Juli noch frei. ☎ 04351/4497

Nordsee/Hooksiel, Sandstrand, Ferienhaus mit 2 FeWo frei, ab 30 €/Tag. Terrasse u. Garten. ☎ 0177/3681853 oder 02392/6509056.

Carolinsiel - 3 FeWo's direkt vom Eigentümer mieten! Freie Termine im Mai & Juni! Infos: www.andre-schroeder.de

Idyllisches Ferienhaus direkt am Nordseeidyl, ruhig, günstig, Kurmöglichkeit, Kinder willkommen, Hund erlaubt. ☎ 05601/86815.

B. Zw.ahn, Rhododendren Blüte Mai/Juni, 2 Zi.-Whg. Loggia/Seeblick, frei ☎ 0251/8712537 (AB)

Carolinen-/Harlesiel, FH+FW, Mai/Juni + Sommer frei, ☎ 05846/2485, www.nordsee-friese.de

Geschenk
Krankbett zu verschenken, massiv Holz, mit neuer Matratze, Kopfteil verstellbar, von ca. 1981, an Selbstabholer. ☎ 05481/329777

Verschenke aus Platzmangel sehr gut erhaltene Polstergarnitur, beige, Mikrofaser (3.2.1) ☎ 02597/98272

4 gute-gebrauchte Reifen 195/55 R16, zu verschenken. ☎ 0251/796151

200 m² gebrauchte Eternitplatten an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02509/370

Kontakte (Bars und Clubs)
☞ Sonnenschein ist wieder da ☎ 01577 - 370 92 90 AUCH Hausbesuche

Massage STUDIO KOLLEGIN GESUCHT
Erobella.de/julia ☎ 0251 - 13 34 858

Vermischte Anzeigen

Auflösung des Rätsels

1	7	9	5	4	8	2	3	6
3	5	4	2	6	9	8	7	1
8	2	6	3	1	7	4	9	5
5	9	1	7	8	3	6	4	2
2	4	7	1	9	6	3	5	8
6	8	3	4	2	5	9	1	7
9	3	5	6	7	2	1	8	4
7	1	2	8	3	4	5	6	9
4	6	8	9	5	1	7	2	3

Erfolgreiche Hypnose muss nicht teuer sein
z. B. rauchfrei 90,- € – schlank – Heilhyponosen Info: ☎ 02594/787263 oder www.info-hypnose.de

Junger Rentner bietet Umbau/Sanierung/Fliesenlegung u. Arbeiten rund ums Haus - kurzfristige Termine. ☎ 0163/4682248

Junger Gärtner/Rentner hat Termine frei, z.B. Heckenschnitt, Rasenmähen (auch große Flächen) u.a. Raum ST. ☎ 0163/4682248

Deutsche telekom speedport W 724V typ C plus Zubehör und Benutzerhandbuch zu verkaufen. Hirnstein ☎ 02582 65285

WERKSTATT für Bilderrahmen:
Passepartout-Zuschnitte Ronge ☎ 02599/1863

Bekanntschafungsvermittlungen

Edith, 63 Jahre, fraulich, hübsch, auf Antrieb sympathisch. Leider bin ich schon verwitwet und habe niemanden mehr. Bin mobil mit eigenem Auto, eine zärtliche Frau, die mit viel Liebe kocht, backt und verwöhnt, auch einem Umzug zu Dir stünde nichts im Wege. Freu mich schon auf Deinen Anruf über PV und unser Kennenlernen. ☎ 0176-57606171

Britta, 56 J., hübsch, mit schlanker Figur u. Kurven wo sie hingehören, bin nicht so anspruchsvoll wie die meisten Frauen. Mag Kochen gerne (aber lieber für 2). Da ich geschieden bin u. ganz alleine wohne, könnte ich auch zu Dir ziehen. Für ein 1. Treffen ruf gleich üb. PV an. ☎ 01520-8293309

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

Verlag
AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland GmbH
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 0251/690994050
Fax 0251/690808090
www.agm-muensterland.de

Anzeigenleitung
Marc Arne Schumann
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 0251/690994050
Fax 0251/690808090
verlagsleitung@aschendorff-medien.de

Redaktionsleitung
Claudia Bakker
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 0251/690994050
Fax 0251/690807590
leitung.redaktion@ag-muensterland.de

Vertrieb
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 0251/690994050

Druck
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Urheberrechtshinweis
Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.
Für die Herstellung wird Recycling-Papier verwendet.

AD A

HALLO BLICK PUNKT WOCHENPOST Die Tageszeitung

Ich, Theresa, 74 J., wünsche mir ein schönes Beisammensein mit e. lieben, häusl. Mann. Vor der Rente habe ich als Verkäuferin gearbeitet, jetzt halte ich den Haushalt in Schuss u. koche liebend gerne. Bin sehr einsam seit ich verwitwet bin, doch alleine will ich nicht länger bleiben. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück ☎ 0800-7774050

Symp. Witwe, Astrid, 68 J., Krankenschwester i. R., mit wohlgeformter Figur, mag Haus- u. Gartenarbeit, bin gerne in der Natur, zu Fuß, mit dem Rad oder mit meinem Auto. Zum Glückliche sein fehlt mir ein netter Mann, Alter Nebensache. Ich hoffe, Sie melden sich heute noch üb. PV, herzliche Grüße. ☎ 0176-34498648

Biete für Foto-Alben (alte): Panzer 400 €, U-BOOT 500 €, Afrika-Korps 600 €, Fallschirmjäger 700 €, schwarze Uniformen 800 €, Suche auch Uniformteile, Orden, Urkunden. ☎ 0151/54222221.

Kaufe Militaria - zahle Höchstpreise. Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen, Uniformen, Dolche, Säbel, Mützen, Urkunden, Nachlässe, Fotonachlässe usw. vor 45. ☎ 02524/1210 od 0178/8014689.



Sudoku

	7	9	5	4				3
		4			9			1
8		6			7			9
5	9			8		6		
2			1		6			8
	3		3		2			1 7
7			6				1	4
	6			8			5	
			5	1	7	2		

www2017L-18

Fahrraddieben digital das Handwerk legen

Digitale Ortungssysteme helfen bei der Aufklärung

Mit neuen digitalen Mechanismen wollen Hersteller und Entwickler Fahrraddieben das Leben schwer machen.

Im Grunde gibt es Systeme, die den Diebstahl an sich verhindern sollen, und solche, mit denen man das Rad im Anschluss leichter wiederfinden soll. „Vieles ist eher reine Ortung nach erfolgreichem Diebstahl“, sagt Stephan Behrendt vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC).

In die erste Kategorie fallen digitale Schlösser. Das sind klassische Ketten-, Bügel- oder Faltschlösser ohne Schlüssel. „Sie lassen sich über das Smartphone

den, wodurch man an eine Betriebszeit gebunden ist“, sagt Felix Lindhorst vom Bundesverband für das Deutsche Zweiradmechaniker-Handwerk (BIV). E-Bikes mit ihrem großen Akku haben hier natürlich einen entscheidenden Vorteil. Dem Diebstahl vorbeugen können ähnlich wie beim Auto auch Alarmanlagen. Wird das Rad bewegt, ertönt ein Pfeifen. „Der Nachteil allerdings sind die häufigen Fehlalarme“, sagt Behrendt. Entsprechend schnell leere sich die Batterie, wenn das öfter passiert. Allerdings laden sich intelligente Systeme unterwegs über den Nabendynamo wieder auf. Eisenberger sieht ein weiteres Problem: „Findige Diebe

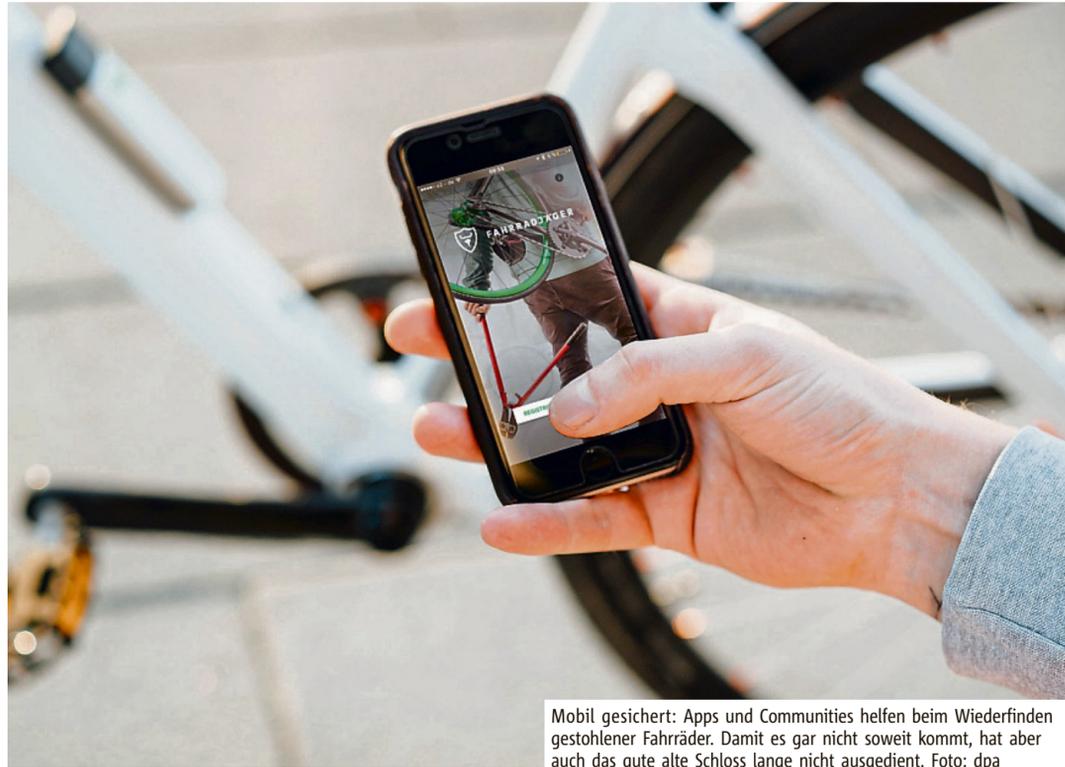
legen einfach ein Handtuch darüber, und dann ist kaum mehr etwas zu hören.“ Sind digitale Schlösser und Alarmanlagen überwunden, kommen Ortungssysteme zum Einsatz. „Hinsichtlich der Wiederbeschaffung können GPS-Tracker helfen“, sagt Lindhorst. Die Systeme sind meist im Rücklicht des Gepäckträgers verbaut. Sie melden dem Besitzer auf das Smartphone, wenn sich das Rad bewegt und teilen ihm den Standort mit. Oft nutzen

Sind digitales Schloss und Alarmanlage überwunden, kommen Ortungssysteme zum Einsatz.

und eine dafür installierte App öffnen und verschließen“, erklärt David Eisenberger vom Zweirad-Industrie-Verband (ZIV). Das ganze funktioniert in der Regel über Bluetooth oder NFC (Near Field Communication). Dabei handelt es sich um eine auf Funkstandards basierende, drahtlose Datenübertragung, die nur über kurze Strecken funktioniert.

„Hierbei ist zu beachten, das Bluetooth und Funksysteme mit Batterie betrieben wer-

den, wodurch man an eine Betriebszeit gebunden ist“, sagt Felix Lindhorst vom Bundesverband für das Deutsche Zweiradmechaniker-Handwerk (BIV). E-Bikes mit ihrem großen Akku haben hier natürlich einen entscheidenden Vorteil. Dem Diebstahl vorbeugen können ähnlich wie beim Auto auch Alarmanlagen. Wird das Rad bewegt, ertönt ein Pfeifen. „Der Nachteil allerdings sind die häufigen Fehlalarme“, sagt Behrendt. Entsprechend schnell leere sich die Batterie, wenn das öfter passiert. Allerdings laden sich intelligente Systeme unterwegs über den Nabendynamo wieder auf. Eisenberger sieht ein weiteres Problem: „Findige Diebe



Mobil gesichert: Apps und Communities helfen beim Wiederfinden gestohlener Fahrräder. Damit es gar nicht soweit kommt, hat aber auch das gute alte Schloss lange nicht ausgedient. Foto: dpa

Hersteller mittlerweile einen Mix der Technologien.

„Unser Diebstahlschutz namens „Insect“ wird an die Trinkflaschenhalterung geschraubt und kommuniziert anschließend via Bluetooth 4.0. mit der Fahrradjägers-App“, erklärt Markus Fi-

scher von Fahrradjäger. Man müsse sich außerdem in der Community registrieren. Beim Abstellen stellt sich das System automatisch scharf, weil es erkennt, dass sich das Rad in Ruheposition befindet und sich das Smartphone entfernt hat. „Bei einem Dieb-

stahl gibt dann zum einen die Alarmanlage mit 90 Dezibel laut“, sagt Fischer. Zudem versende das System Push-Nachrichten an den Besitzer und an alle anderen Fahrradjäger der Community im 100-Meter-Radius. Dadurch werden auch unbetei-

ligte Dritte auf einen Diebstahl aufmerksam und können einschreiten oder zumindest als Zeugen fungieren. (dpa)

ligte Dritte auf einen Diebstahl aufmerksam und können einschreiten oder zumindest als Zeugen fungieren. (dpa)

Kurznotiert

Rücktrittsbremse für Kinder sicherer

Wenn Eltern ein Kinderfahrrad kaufen, sollten sie ein Modell mit Rücktrittbremse wählen. Denn beim Bremsen könne das Kind dadurch die Griffe besser und fester umfassen, erklärt die Dekra. Außerdem erhöhe sich bei zwei Seilzugbremsen die Gefahr, dass etwa das Vorderrad blockiert. Bei den Griffen raten die Prüfer Experten zu gut gepolsterten Modellen, die Verletzungen beim Hinfallen, aber auch Kratzer an Autos verhindern. Grundsätzlich wichtig: Das Kinderfahrrad muss den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. So muss es unter anderem zwei Bremsen, Pedale mit Rückstrahlern sowie ein weißes Vorder- und ein rotes Rücklicht haben. (dpa)

Tern GSD: Für Familien

Mit dem kompakten E-Lastenrad GSD will der taiwanische Hersteller Tern im ersten Quartal 2018 auch Familien ansprechen. Mit noch nicht einmal 1,80 Meter Länge sei das Lastenpedelec kürzer als ein normales Hollandrad, teilt der Hersteller mit. Zu Preisen ab 3999 Euro soll es maximal 180 Kilo tragen können. Das Rad sei variabel für Fahrergrößen von 1,50 bis 1,95 Metern geeignet. Der integrierte Heckgepäckträger ist 80 Zentimeter lang. Er eigne sich für Kindersitze, erwachsene Mitfahrer oder auch für weitere Transportoptionen. Für den Antrieb sorgt ein Mittelmotor. Bis zu zwei Akkus sollen das Fahren bis zu 250 Kilometer weit unterstützen. (dpa)

Lkw-Gefahr: Abstand halten

Geraten Radfahrer zum Beispiel an Kreuzungen in den Toten Winkel von Lkw, kann das beim Rechtsabbiegen schlimmstenfalls zu tödlichen Unfällen führen, erläutert die Dekra. Dieser nicht ganz einsehbarer Bereich liegt unter anderem seitlich neben dem Lkw. Daher halten Radfahrer nach Möglichkeit besonders an Kreuzungen immer Abstand zu Lastwagen und beobachten sie aufmerksam. Wer von hinten heran radelt, bleibt laut Dekra besser gleich ganz hinter dem Gefährt stehen und rechnet damit, dass der Lkw rechts abbiegt. Ratsam ist auch, Blickkontakt mit dem Fahrer aufzubauen und den Lkw genau zu beobachten. Besonders dann, wenn Radler dennoch neben einem Lkw halten müssen, etwa auf einem Radweg. Holt der Lkw beim Anfahren aus, um abzubiegen, sei das ein Warnsignal. Radler sollten nicht auf ihre Vorfahrt pochen und besser warten, bis der Lkw weg ist. (dpa)



Lohnt nicht immer: Spezielle Fahrradversicherungen können ins Geld gehen. Foto: dpa

Im Falle des Falles

Für wen sich eine Fahrrad-Versicherung lohnt

Gute Versicherungen zum Absichern von Diebstahl und Beschädigungen bei Fahrrädern gibt schon ab 46 Euro im Jahr, wie eine Untersuchung der Zeitschrift „Finanztest“ zeigt.

So eine spezielle Police könne sich lohnen, wenn ein Fahrrad 500 Euro oder mehr kostet. Beim Vergleich der Leistungen und Preise sollte man darauf achten, ob der Tarif den Wiederbeschaffungswert des Bikes oder nur den Zeitwert ersetzt. Einige Anbieter verlangen außerdem eine Selbstbeteiligung.

Wichtig ist die Frage, was der Tarif genau absichert. Oft ist einfacher Diebstahl, Vandalismus sowie Einbruchsdiebstahl abgedeckt. Die meisten Anbieter zahlen auch bei Raub. Davon ist dann die Rede, wenn ein Dieb das Fahrrad dem Besitzer aus der Hand reißt und damit wegfährt. Interessant für Radurlauber: 19 der untersuchten Tarife bieten sogar einen weltweiten Schutz an – für mindestens sechs Wochen im Jahr.

Die Tester haben 25 Tarife unter die Lupe genommen – darunter solche für Citybikes um 500 Euro, Rennräder um

1500 Euro sowie für E-Bikes um 2500 Euro und E-Trekking-Räder um 4000 Euro.

Wer eine Hausratversicherung hat, kann meist über einen Zusatzbeitrag sein Rad auch außerhalb der eigenen vier Wände absichern. Laut der Umfrage bieten die speziellen Fahrrad-Policen oft umfangreichere Leistungen – etwa auch den Ersatz der Leere nach einem Unfall. (dpa)

RHODO 2018 IN WESTERSTEDÉ

BLÜTENPARADIES FÜR PROFIS & LEIDENSCHAFTLICHE ENTDECKER

TAGESFAHRT | DO., 17.05.2018

Erleben Sie Ihr blühendes Wunder! Alle vier Jahre findet in Westerstede, Europas größte Rhododendronschau statt. Mitten in der grünen Gesundheitsstadt im Herzen des Ammerlandes stehen dann die unterschiedlichsten Arten von Rhododendren und Azaleen in voller Blüte. Besonders in den Monaten Mai und Juni eines jeden Jahres verwandeln die vielen Baumschulbetriebe das Gebiet um Westerstede in eine blühende Parklandschaft. Die RHODO ist daher auch nicht mit den Blumenschauen zu verwechseln, da die „Ammerländer Rhododendronzucht“ auf ein über 225-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Eingebettet in ein farbenfrohes Blütenmeer aus Rhododendren und Azaleen, laden stilvolle, weiße Pagodenzelte im Herzen von Westerstede zum Stöbern ein. Schönes für Freizeit und Hobby, Dekoratives und Praktisches für Haus, Hof, Garten und Balkon und eine breitgefächerte Auswahl von regionalen und überregionalen Ausstellern erwarten die Besucher.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Eintritt Rhodo
- ca. 5 Stunden individueller Aufenthalt

ABFAHRTSORTE:

07.00 Uhr Münster (Hafenstraße/Ecke Frie-Wendt-Platz)
07.35 Uhr Greven (Rathaus)

BREMERHAVEN 3. SEESTADTFEST-LANDGANG BREMERHAVEN

GÖNNEN SIE SICH EINEN SCHÖNEN & ERLEBNISREICHEN TAG

TAGESFAHRT | DO., 24.05.2018

Seien Sie dabei und erleben das große „SeestadtFest – Landgang Bremerhaven“. Es erwartet Sie ein abgerundetes Programm und reichlich Windjammer zum Anschauen und Anfassen. Originelle Kleinkünstler, Street Food und maritimes Kunsthandwerk sind ebenfalls zu erleben. Ein vielfältiges Musikprogramm sowie Aktivitäten für Kinder runden die erlebnisreichen Tage ab. Stars aber sind die großen und kleinen Schiffe unter Segel oder mit Motor. Vielleicht besuchen Sie die „Havenwelten“, ein maritimes Zentrum in Bremerhaven mit einzigartigen Attraktionen wie dem Klimahaus, Bremerhaven 8° Ost und der Aussichtsplattform SAIL City. Dazu das erfolgreiche Deutsche Auswandererhaus, das Deutsche Schifffahrtsmuseum und das U-Boot-„Wilhelm Bauer“.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Individueller Aufenthalt in Bremerhaven
- Rückfahrt um ca. 18:00 Uhr ab Bremerhaven

ABFAHRTSORTE:

06.25 Uhr Münster (Hafenstraße/Ecke Frie-Wendt-Platz)
07.00 Uhr Greven (Rathaus)

LESERREISEN
pro Person im DZ
€ 325,-
EZZ: € 70,-

LEIPZIG UND NEUSEENLAND

4-TAGE-BUSREISE | DO., 02. – SO., 05.08.2018

Entdecken Sie mit uns zusammen Leipzig! Leipzig ist nicht nur Thomanerchor, Gewandhausorchester, friedliche Revolution. Viele bekannte Persönlichkeiten, das „who is who“ der Deutschen Geschichte sind eng mit Leipzig verwurzelt! Die Stadt hat in den letzten Jahren ihr Gesicht verändert, das historische Zentrum mit der Mädlerpassage, Rathaus, die Nikolai- und Thomaskirche, Auerbachskeller und das historische Zentrum mit der Kneipenmeile „Drallewatsch“ oder der Karl-Liebknecht-Straße, (von den Leipziguern liebevoll „Karli“ genannt) wird Sie begeistern. Das lebendige Herz dieser Stadt bildet das historische Stadtzentrum. Das bedeutendste Denkmal setzte Johann Wolfgang von Goethe in seinem Drama „Faust“ dem Lokal Auerbachs Keller, weshalb der berühmte Fasskeller heute mit zu den Attraktionen der Stadt gehört. Das reizvolle Leipziger Neuseenland bildet einen angenehmen Ausblick zum Großstadtfair dieser historischen Metropole.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Getränkeservice
- 3x Übernachtung / Frühstücksbuffet im penta Hotel Leipzig**** (Lage: Großer Brockhaus im Herzen der Stadt)
- Stadtrundfahrt/-gang in Leipzig
- 1 Tasse Kaffee und 1 Stck. Kuchen im Auerbach Keller
- Tagesausflug Leipziger Neuseenland mit Schifffahrt auf dem Markkleeberger See
- LMS-Gästepflege

ABFAHRTSORTE:

Greven (Rathaus)
Münster (Hafenstraße/Ecke Frie-Wendt-Str.)
(BAB1) Autohof Hamm/Werne

LMS REISEN
Informationen und Buchung
02864.8800-134
Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de

20 Jahre Malerfachbetrieb Budt



Immer der richtige Ton

Zum Geburtstag erstrahlen die Geschäftsräume in neuem Glanz

Die Mitarbeiter um Malermeister Werner Budt (hinten re.): Andreas Reça, Björn Woiczik, Thomas Eulenberg (hinten v. li.), Thomas Teichrib, Steven Wegner (vorne v. li.) und Louis Budt. Fotos: Weiland

Im Jahr 1997 machte Sigrig Budt ihren Traum wahr und ging den Weg in die Selbstständigkeit. An der Oststraße eröffnete sie am 6. Oktober ihr Geschäft für Malerbedarf, Farben und Tapeten.

Zwei Jahre nach der Eröffnung kamen Badteppiche und Gardinen hinzu. Seit dem Jahr 1999 – nach der Schließung des Bettenfachgeschäfts Jeggle – finden die Kunden von Sigrig Budt auch Handtücher und Bettwäsche in ihrem Sortiment. 2001 übernahm Sigrig Budt dann zudem das Bastel-sortiment von „Klärchens Stöbereck“.

Mit wachsendem Angebot wurden die Räumlichkeiten an der Oststraße zu klein, so bezog Sigrig Budt mit ihrem

Malerfachgeschäft am 1. März 2006 ein großzügiges neues Wohn- und Geschäftshaus am Standort ihres Elternhauses am Nordtor. Seit 2002 bereichert Sohn Werner mit seinem Malermeisterbetrieb das Malerfachgeschäft und rundet das Angebot ab. Das Team der Budt OHG besteht heute aus zwölf Angestellten.

Die Handwerker sind passend fertig geworden – zum 20-jährigen Bestehen des Malerfachgeschäfts Budt wurden die Geschäftsräume komplett renoviert. Die auf 400 Quadratmetern hell und freundlich gestaltete Verkaufsfläche lädt die Kunden zum Stöbern ein. Eine große Auswahl an aktuellen Kollektionen von Tapeten, Wand-

und Bodenbelägen, Malerbedarf, Farben und Lacke sowie Heimtextilien (Bett- und Tischwäsche sowie Handtücher) und ein umfangreiches Bastelsortiment hat das Budt-Team für seine Kunden im Angebot.

Malermeister Werner Budt präsentiert in den modernisierten Räumen neue Gestaltungs-

Neue Gestaltungstechniken für Wand und Boden

techniken für Wand und Boden. Mit der neuen, modernen Farbmischanlage finden die Kunden am Nordtor eine ausgefeilte Technik vor.

Aufgrund der individuellen Beratung gelingt es Sigrig Budt, aus dem reichhaltigen Farbsortiment den gewünschten Farbton zu finden. Die computergesteuerte Anlage

mischt in wenigen Minuten diesen passenden Farbton in der angeforderten Menge zusammen. Die Mischanlage kreiert dabei längst nicht nur Innenwandfarben, sondern sorgt auch bei Fassadenfarben, Lacken, Lasuren oder Beschichtungen für den richtigen Ton.

In der ersten Etage befindet sich ein Gardinenstudio mit eigener Näherei. Dort können die Kunden aus zahlreichen Gardinstoffen ihre Wunschgardine auswählen, die nach Fertigstellung vom Budt-Team zu Hause angebracht und aufgehängt werden.



Info



Schautag und Rabatte

Gefeiert wird in der ersten Maiwoche vom 2. bis zum 6. Mai. Neben einem Jubiläumsrabatt ist am Freitag und Samstag, 4. und 5. Mai, durchgehend von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Der Sonntag, 6. Mai, lockt mit einem Schautag von 12 bis 18 Uhr ans Nordtor. Ein buntes Programm mit Kinderschminken, einem Luftballon-Wettbewerb, frischen Waffeln und mehr ist geplant.



Sigrig Budt (li.) mit ihren Enkeln und der langjährigen Mitarbeiterin Anna Bart. Foto: Budt

...zwei starke Partner in der Region
Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Firmenjubiläum!
Unsere Partner bekommen bei uns „alles aus einer Hand“:
Farben, Lacke, Dispersionen, Bodenbeläge, Laminat,
Parkett, Tapeten & Heimtextilien sowie Zubehör.

Boden Farbe Wand Zubehör Daimlerstr. 6
Tel. 04471/959-0 49661 Cloppenburg
Niederlassungen: Bremen 3x · Bremerhaven · Hameln · Kassel · Leer
Lügde · Münster · Oldenburg · Osnaabrück · Rheine · Standort Berlin 3x

Wir gratulieren dem Malerbetrieb Budt zum Firmenjubiläum

Sie verstehen ihr Handwerk!
Der Malerbetrieb Budt besteht nun mehr als 20 Jahre. In dieser Zeit begleiten wir Familie Budt mit kompetenter Beratung und entsprechenden Lösungen als Versicherungspartner.

Generalagentur König
Weseler Str. 921 · 48163 Münster
Tel.: 0 25 36 / 30 14 50
E-Mail: koenig.generalagentur@basler.de

FLIESEN & NATURSTEIN

Michael Kozany
Beratung, Planung und Verlegung

Tel.: +49 (0) 172 / 562 45 18
Fax: +49 (0) 25 26 / 5 18 67 93
Mail: info@fliesenkozany.de
Web: www.fliesenkozany.de
Westtor 21, 48324 Sendenhorst

ALLES GUTE ZUR NEUERÖFFNUNG!

BIOGASTECHNIK
AGRARTECHNIK
METALLTECHNIK

TEL. +49 (0) 25 26 93 29 0 | WWW.PUMPEGMBH.DE

Budt 20 Jahre

Herzliche Einladung zum Jubiläumsverkauf:
Wir feiern am 4./5. Mai

20% auf das gesamte Materialsortiment!
Nordtor 37 · 48324 Sendenhorst

Wir gratulieren zu mehr als 20 Jahren und wünschen unserem langjährigen Geschäftspartner alles Gute!

KnönerUllmann
CMS-GRUPPE IHR FACHHANDEL WAND · BODEN · DECKE
KNÖNERULLMANN GmbH & Co KG · Gaußstraße 8 · 32052 Herford
www.knoenerullmann.de

..Qualität mit guten Partnern

Wir gratulieren dem Malerfachgeschäft Budt zum 20-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

www.brillux.de

HURTIQ
STEUER · BERATUNG

THEODOR HURTIQ
Steuerberater

TOBIAS HURTIQ
Steuerberater
Dipl. Kaufmann (FH)
Dipl. Finanzwirt (FH)

Kühl 2
48324 Sendenhorst

Fon 02526 20 93
Fax 02526 42 60
Mail info@stb-hurtig2.de

www.stb-hurtig2.de

Marco Vornholz
M.V. Trockenbau GmbH & Co. KG

Eichendorffstraße 10
48324 Sendenhorst
Tel. 02526/937 7550
Fax 02526/937 7551
Mobil 01 72/975 41 52



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

GROSSE PFLANZAKTION! VOM 03. – 05. MAI

Bepflanzung, Erde und Dünger GRATIS!
Sie wählen Ihre Lieblingsblumen aus unserem Sortiment und lassen Ihre mitgebrachten Pflanzgefäße von unseren Mitarbeitern bepflanzen. Sie zahlen lediglich den Preis der Blumen. Der Pflanzservice, die Erde und die Grunddüngung sind kostenlos. Nur in haushaltsüblichen Mengen.



Raiffeisen

gartenkraft

GROSSE AUSWAHL AN RASENMÄHERN!

Mit 5 Jahren Garantie!



69⁹⁹

gartenkraft® Elektrorasenmäher RME 32
Mit Elektromotor und Kunststoffgehäuse. Geräteleistung: 1.000 W. Schnittbreite: 32 cm. Schnitthöhe: 25-65 mm. Höhenverstellung: 3-fach. Grasfangbox: ca. 25 Liter. Rasenfläche: bis ca. 300 m².



349.-

Mit Akku & Ladegerät

gartenkraft® Akkurasenmäher RM 38-48V
Mit Elektromotor und Kunststoffgehäuse. Geräteleistung: 48 V/4,0 Ah. Schnittbreite: 38 cm. Schnitthöhe: 25-75 mm. Höhenverstellung: 6-fach, zentral. Grasfangbox: 40 Liter. Rasenfläche: bis ca. 400 m².



ohne Antrieb
549.-

mit Antrieb
599.-

Mit Akku & Ladegerät
Mit Mulch-Kit

gartenkraft® Akkurasenmäher RM 46-80V
Mit Elektromotor und Stahlblechgehäuse. Geräteleistung: 80 V/4,0 Ah. Schnittbreite: 46 cm. Schnitthöhe: 27-80 mm. Höhenverstellung: 5-fach, zentral. Grasfangbox: 60 Liter. Rasenfläche: bis ca. 600 m².

Gültig: Eine Woche ab Verteiltag.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen
und nur solange der Vorrat reicht.
Irrtümer vorbehalten.
× Unser regulärer Preis.

Ihre Raiffeisen-Märkte

59387 Ascheberg ⁽¹⁾, Raiffeisenstr. 23 • 59387 Herbern ⁽²⁾, Bernhardstr. 6 • 48317 Drensteinfurt ⁽²⁾, Raiffeisenstr. 6
48317 Rinkerode ⁽¹⁾, Am Bahnhof 1 • 48324 Sendenhorst ⁽³⁾, Herkulesweg 3

Eine Gemeinschaftswerbung der Märkte der ¹⁾ Raiffeisen Ascheberg eG, Raiffeisenstr. 23, 59387 Ascheberg
²⁾ Raiffeisen Lüdinghausen eG, Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen • ³⁾ Raiffeisen Warendorf eG, Schlosserstr. 11, 48231 Warendorf

P in genügender Anzahl
am Markt

Zahlen Sie einfach und bequem
mit Ihrer EC-Karte!



© terres-agentur - 18-23539